

# Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1959)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

bure Neuilly-Paris), «La Musique dans le Théâtre au XVe siècle et au début du XVIe» (avec projections lumineuses et audition de disques).

Alle Vorträge wurden gemeinsam mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes, Nr. 6 außerdem mit der Neuen Schütz-Gesellschaft, Sektion Schweiz, durchgeführt.

Besondere Erwähnung verdient das Konzert, das am 18. Juni 1959 in der Wasserkirche stattfand. Diese Veranstaltung wurde von den Zürcher Ortsgruppen der SMG und dem SMpV und von der Schweizerisch-Britischen Gesellschaft organisiert. Es gelangte selten gehörte Musik des Mittelalters (etwa 1200–1400) zu Gehör. Als Ausführende konnte die «*London Mediaeval Group*» unter der Leitung von Gilbert *Reaney* gewonnen werden. Dem Konzert war ein eindeutiger finanzieller und vor allem künstlerischer Erfolg beschieden.

Zwecks Abwicklung der administrativen Geschäfte fanden im vergangenen Berichtsjahr 5 Sitzungen des Vorstandes statt. Die Generalversammlung wurde am 14. Mai 1959 abgehalten.

Auf Ende des Jahres 1958 erfolgte der allseitig lebhaft bedauerte Rücktritt Herrn Dr. Georg *Walters* vom Posten des Vizepräsidenten unserer Ortsgruppe. Seiner Verdienste als Mitglied und Vizepräsident sei hier mit warmer Dankbarkeit gedacht. Er wird erfreulicherweise weiterhin unserem Vorstand angehören. Zur Übernahme des Postens eines Vizepräsidenten erklärte sich auf einstimmiges Ersuchen des Vorstandes Herr Prof. Dr. Kurt v. Fischer dankenswerterweise bereit.

Am 30. Juni 1959 zählte unsere Ortsgruppe 69 Mitglieder gegenüber 64 im Vorjahr.

*Hans Conradin*

### *Vorlesungen an Schweizer Universitäten*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.

Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1959 und Wintersemester 1959/60

#### *Basel*

Prof. Dr. Leo Schrade: SS 1959: Musik des Mittelalters II (2); Claudio Monteverdi, Gestalter der Barockmusik (1); S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik II (2). – WS 1959/60: Die Musik des späten Mittelalters und der Renaissance (2); Musikalische Revolution in der Moderne: vom Impressionismus zur elektronischen Musik I (1); S: Ue im Anschluß an die Vorlesung (2); Pros: Paläographie der Musik III (2). – Lektor Dr. E. Mohr: SS 1959: Formanalyse von Werken der Bachzeit (1); Harmonielehre II (1); SW 1959/60: Harmonielehre III (1); Formenlehre: Sonate und Rondo I (mit Ue) (1).

#### *Bern*

Prof. Dr. A. Geering: SS 1959: Das Zeitalter der Oper 17.–18. Jahrhundert (1); Schweizer Musiker des 20. Jahrhunderts (1); Notationskunde (2); Die Probleme der

reformierten Kirchenmusik (1); S: Die Musikauffassung des 17. und 18. Jahrhunderts; CM vocale: Werke von Cl. Monteverdi (1). – WS 1959/60: Die Epochen der Musikgeschichte (1); Geschichte der Sinfonie und Suite von den Anfängen bis Haydn und Mozart (1); Einführung in die Musikethnologie (2); S: Die Melodie im Mittelalter und in der Renaissance (2); Notation: Tabulaturen (2); CM: Heinrich Schütz (1). – Prof. Dr. Lucie Dikenmann-Balmer: SS 1959: Händels Messias (1); Die Variation als Gestaltungsprinzip der Musik und ihre Entwicklung (1); Das Naturerlebnis im musikalischen Schaffen verschiedener Epochen (1); Repetitorium der Musikgeschichte (1); S: Studien zum Werk des Orlando di Lasso (2); CM instrumentale: (1). – WS 1959/1960: Schubert und Schumanns Sinfonien (1); Schuberts As-Dur-Messe und Bruckners f-moll-Messe (1); CM (1). – Theologische Fakultät: Prof. Dr. K. W. Senn: SS 1959: beurlaubt. – WS 1959/60: Die Geschichte des Orgelchorals (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten mit Klaviervorbildung (2).

#### *Freiburg i. Ue.*

Prof. Dr. Fr. Brenn: SS 1959: Musikalisches Spätbarock und Vorklassik (2); Die Stilwende um 1750 (Ue) (1); Grundriß der Harmonik (1); Das Lied in der Schule (Ue) (1); Quellen zum Graduale und Antiphonar (Ue) (1). – Ws 1959/60: Beethoven (2); Beethovens Klaviersonaten (Ue, Fortsetzung) (1); Geschichte der musikalischen Gattungen und Formen I: Gregorianische Melodie- und Formenlehre (1); Ue zur antiken, gregorianischen und mittelalterlichen Melodik (1).

#### *Genf*

Prof. Dr. W. Tappolet: SS 1959: Debussy et Ravel (1); Les opéras de Mozart II (1); WS 1959/60: J. S. Bach, sa vie et son œuvre I (1); L'auditeur en face d'une œuvre musicale avec exemples musicaux (questions d'esthétique, de psychologie et de critique musicales) (1); S: La musique et ses formes (1).

#### *Neuchâtel*

Prof. Dr. Z. Estreicher: SS 1959: Musique de piano II: de D. Scarlatti à l'époque moderne (1); L'ethno-musicologie I: buts et méthodes (1); S: L'analyse d'œuvres choisies (1); WS 1959/60: beurlaubt.

#### *Zürich*

SS 1959: Prof. Dr. K. v. Fischer: Die Musik des 15. Jahrhunderts (1); Die französische Musik von Fauré bis Messiaen (2); Pros: Orgel-, Klavier- und Lautentabulaturen (2); S: Studien zur Musik des 15. Jahrhunderts (2); CM: Musik des 15. Jahrhunderts (1). – WS 1959/60: Die niederländische Musik von Ockeghem bis Josquin (1450–1520) (1); Die deutsche Musik von Reger bis Schönberg und Hindemith (1); CM vocale: Werke des späten 15. und frühen 16. Jahrhunderts (1); Ringvorlesungen: Italien im 14. Jahrhundert: Geschichte, Kunst, Literatur, Musik, zusammen mit anderen Professoren (1);

Pros: Notationskunde: Die Mensuralnotation zwischen 1450 und 1600 (2); S: Ue zum Stil und zur Satztechnik der Niederländer (2). – Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: SS 1959: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft, mit Beispielen außereuropäischer Musik (1); Pros: Die wichtigsten außereuropäischen Tonsysteme (1). – WS 1959/60: Pros: Ue zum europäischen Volkslied als Einführung in die wissenschaftliche Volksliedkunde (2). – PD Dr. Hans Oesch: SS 1959: Die liturgische Musik des ersten Jahrtausends (1); WS 1959/60: Geschichte der frühen Mehrstimmigkeit (1); 2. Pros: Ue zur Vorlesung. – PD Dr. H. Conradin: SS 1959: Geschichte der Musikästhetik II (von 1700 bis zur Gegenwart) (2); WS 1956/60: Musiksoziologie (2). – Lektor Paul Müller: SS 1959: Traditionelle Harmonielehre II mit Analysen (2); SW 1959/60: Pros: Kontrapunkt I: Einführung in die Vokalpolyphonie des XVI. Jahrhunderts (Palestrinastil), mit Ue (1). – PD Prof. Dr. Fritz Gysi: SS 1959: beurlaubt; WS 1959/60: Einführung in die Kirchenmusik (1). – Kantonsschulprof. Dr. Willy Hardmeier: WS 1959/60: Musikalische Akustik (1).

### *Bibliographie der schweizerischen Neuerscheinungen*

15. November 1958 bis 1. November 1959

Nach dem Bulletin der Schweizerischen Landesbibliothek Bern  
zusammengestellt von Dr. Hans Zehntner

(Aufgenommen sind Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren,  
sowie ausländischer Autoren, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln.)

#### *1. Schriften*

- Baud-Bovy, Samuel. Etudes sur la chanson cleftique. Athènes, Inst. français d'Athènes 1958. 127 p. (Publication des Archives de musique populaire grecque. 4.)
- Brenn, Franz. 25 Jahre Kammerchor Luzern. Luzern 1958. 8 S.
- Cherbuliez, Antoine-Elisée. Johann Sebastian Bach. (Nederlands van Jules Cuypers.) Utrecht, Antwerpen, Prisma-Bocken 1959. 185 S.
- Dumont, Charles Frédéric. Ludwig van Beethoven. Zürich, Buchclub Ex Libris 1959. 227 S. und 2 Langspielplatten und Erläuterungen.
- Fallet, Eduard M. Muße für Musik. Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Berner Musikkollegiums, 1909–1959. Bern 1959. 223 S.
- Fischer, Edwin. Beethoven's pianoforte sonates. Transl. by Stanley Godman. London, Faber & Faber 1959. 118 p.
- Fischer, Kurt von. 20 Jahre Berner Kammerorchester 1938–1958 (Leitung: Hermann Müller). Mit einem Verzeichnis der aufgeführten Werke. Bern 1958. 32 S.
- Giegling, Franz. Volkmar Andreae. Zürich, Hug 1959. 48 S. (Neujahrsblatt der Allg. Musikgesellschaft Zürich. 143.)
- Henneberger, Wilhelm. 50 Jahre Lehrgesangverein Bern, 1909–1959. Bern 1959. 40 S.
- Hug, Fritz. Franz Schubert. Frankfurt a. M., Scheffler 1958. 492 S.